

Halle und Umgebung.

Halle, den 5. Juli 1921.

Aus dem Stadtparlament.

Im Stadtparlament war es gestern trotz mancher Langeweile... die Herren der Kommunistischen Partei die Rollen der Unterhaltung.

Die Vorlage, Ausbau der Unterburg Giebichenstein als Kunst- gemerschule, machte bei manchem Stadtorbunden, auch auf der linken Seite des Hauses, wie das Beispiel des Unabhängigen Herrn Kürbs zeigte, den Wunsch rege, die Sache acht Tage zu vertagen, um sich über diese oder jene Frage noch näher informieren zu können.

Und den gleichen Effekt hatten seine Parteigenossen dann später noch einmal, als sie sich den Polizeieinsatz nahmen und ihm im Gange wie im Besonderen bemängelten. Zwar die Forderung, daß die Selbstverwaltung aus auf die Polizei ausgebeugt werden möchte, kann man schon billigen.

Die Forderungen erregten natürlich bei allen, die nicht auf dem Standpunkt des Herrn Günther und seiner Freunde stehen, verdienten Seitenstück. In seinem Eifer paßierte es ihm, daß er ungenötigt auch den eigenen Parteigenossen so zuwiderhandelt noch ein paar Ohrenchen verlor.

Die reformierte Kreisynode

Halle-Magdeburg-Weitin tagte am Donnerstag im Domgemeindehaus in Halle. Der Vorsitzende D. Lang erstattete den Jahresbericht. Studienrat Dr. Grubler Magdeburg sprach über die Lage des Konfessionswesens.

Dem auf der diesjährigen Hauptversammlung des reformierten Bundes in Siegen ausgesprochenen Dank an

die Geber der Amerikaspende und der Bitte um weitere Hilfe... die Geber der Amerikaspende und der Bitte um weitere Hilfe... die Geber der Amerikaspende und der Bitte um weitere Hilfe...

Gegen die örtlichen Preisprüfungsstellen.

Der Sanja-Bund betreibt gegenwärtig bei allen verantwortlichen Stellen die sofortige Aufhebung der örtlichen Preisprüfungsstellen. In einer Eingabe an das Reichswirtschaftsministerium wird erklärt, daß die früheren Aufgaben der örtlichen Preisprüfungsstellen durch die wirtschaftliche Entwicklung überholt seien.

Für unser Halle bei der Sache auch insofern noch Interesse, als nach Aufhebung der örtlichen Preisprüfungsstellen auch der räumliche Wirtschaftsausschuss verschwinden kann, der gestern, wie im Stadtorbundenbericht mitgeteilt ist, unsere Stadtväter beschäftigte.

Die Neuordnung der Bezirksbahnverträge

hat unangenehm der deutschdemokratischen Abgeordnete Regierungspräsident Böhmner (Magdeburg) zum Gegenstand einer Anfrage an den Reichsverkehrsminister gemacht. Der Minister hat darauf folgende Antwort gegeben: Bei der preislich-betrieblichen Staatsbahnenverwaltung befinden sich die Bezirksbahnverträge...

Für das 7. Reichswahlkreis in Halle.

Man schreibt uns: Die Verhandlungen wegen Ankaufs eines Grundstücks in dieser Stadt für das 7. Reichswahlkreis haben sich vor dem Abschluß. Mit diesem Bedauern müssen wir feststellen, daß uns das schon 6. Reichswahlkreis in Bromberg, welches am 14. Juni 1914 eingeweiht wurde, von den Polen geräumt worden ist.

Bundesdirigenten, unter Mitwirkung des Beamten-Oberleiters (Leitung Herr A. Keller), des Ref. Elin Schumann (Sopran), sowie des Herrn Dr. Biol (Bariton) und des Sängers Golo-Mariotti. Der Vorkauf zu dem Konzert ist eröffnet in den Musikvereins-Veranstaltungen des hiesigen Stadtkonzerts, Herr Geibel und grünen Mittelstufen des ersten Bezugspreis von 3 Mk., sonst 4 Mk.

'Halt'!

Unter diesem Namen findet am Donnerstag, dem 14. Juli d. J., in Bad Wittkind und im Zoo „Die große Saalische Kirmes“ statt. Sämtliche Räumlichkeiten und beide Gärten stehen zu diesem festlichen Sommerfest zur Verfügung, dessen Ziel es ist, die beiden besten Mittelklassen des hiesigen Stadtkonzerts, Herr Geibel und grünen Mittelstufen des ersten Bezugspreis von 3 Mk., sonst 4 Mk.

Strafammer.

Ein Diebstahlschwindler. Der 22jährige Elektromonteur Franz Göbel von hier, der trotz seiner Jugend schon schwere Strafen hinter sich hat, verhandelt mit einer Frau, die er im Zoo traf, unter Verpöschung solcher Tatsachen und Fälschung einer Urkunde 650 Mark abzufing.

Schwurgericht.

Ein hartnäckiger Schwindler. In der Person des Schloßers Paul Gink von hier vor den Schwurgericht. Bei seiner geringen Arbeitslust reichte ihm Verdienst nicht aus, seine Gelbdehnung zu betreiben, und so legte er sich auf Schwindeln. Von Bekannten borgte er sich unter verschiedenen Verpöschungen 18.000 Mark, die er in flatter Geldscheine, hauptsächlich beim Kartenpiel, verbrauchte.

Leber ein Jahr hat der phantasiereiche Jüngling in Unterzucht zuhaft gelitten, da er bei seinen Zügen blieb und die Staatsanwaltschaft ihn infolgedessen genötigt hat, umfangreiche Nachforschungen nach dem Verbleib der Summe vorzunehmen, die aber hiesig ergebnislos blieben.

Den Gelddieben wurden 45 Schindlfragen vorgesetzt. Sie erlanten den Angeklagten der jüngeren Urkundenfälschung und des Betrugs Schuld, worauf das Gericht ihn zu 1 1/2 Jahr 3 Monaten und 2000 Mark Geldstrafe verurteilte.

Vereins- und Versammlungs-Kalender der Deutsch-Demokratischen Partei.

Sommerfest des Reichsvereins: 20. Juli der Deutschen demokratischen Partei. Am 12. Juli feiert der Reichsverein die 100. Geburtstagstag der Partei. Am 12. Juli feiert der Reichsverein die 100. Geburtstagstag der Partei.

BRUNO FREYTAG HALLE Leipzig Str. 100 Saison-Ausverkauf in allen Abteilungen. Niedrige Preise für hochwertige Waren.

